

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

**Geschäftszeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
3-1053/175/25

Dresden, 7. Juni 2024

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Jörg Kühne (AfD)**

**Drs.-Nr.: 7/16431**

**Thema: „Heil Satan“ und Pentagramme – Sachbeschädigung an der Kirche Mariä Himmelfahrt in Glauchau im November 2023**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Nach Angaben der Staatsregierung in ihrer Antwort zur Großen Anfrage der AfD-Fraktion auf Drs. 7/15493 (Anlage 2, Nr. 121) ritzten Unbekannte im Zeitraum 04.–10. November 2023 die Worte ‚Heil Satan‘ sowie zwei Pentagramme in die Kellereingangstür der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt in Glauchau ein. Es wird wegen Sachbeschädigung nach § 303 StGB ermittelt.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Der Fragesteller stellt in dieser Kleinen Anfrage eine Nachfrage zur Antwort der Staatsregierung auf die Große Anfrage Drs.-Nr. 7/15493. Auf die Vorbemerkung in der Antwort der Staatsregierung auf die Kleine Anfrage Drs.-Nr. 7/16428 wird verwiesen.

**Frage 1:**

**Was ist der Staatsregierung über den genannten Fall bekannt? (Bitte ausführlich mit Angaben zum vermuteten Tathergang sowie zu etwaigen weiteren Straftatbeständen beantworten.)**

**Frage 2:**

**Was ist der Staatsregierung über den Ermittlungsstand bekannt bzw. konnten inzwischen Tatverdächtige ermittelt werden?**

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

**Verkehrsbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 und 2:

Bei dem Sachverhalt handelt es sich um ein abgeschlossenes Ermittlungsverfahren.  
Dazu liegen folgende Erkenntnisse vor:

<b>Tatort</b>	08371 Glauchau, Geschwister-Scholl-Straße (Kirche Mariä Himmelfahrt)
<b>Tatzeit (Datum)</b>	4. bis 10. November 2023
<b>Tatbestand</b>	§ 303 Strafgesetzbuch
<b>Tathergang</b>	Mittels eines mutmaßlich spitzen Gegenstandes wurden an einer Kellereingangstür der o. g. Kirche die Worte „Heil Satan“ und zwei Pentagramme hinterlassen. Die Schadenshöhe wird auf ca. 50 Euro geschätzt.
<b>Tatverdächtige</b>	Es konnten keine tatverdächtigen Personen ermittelt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Armin Schuster